
Subject: AN ALLE EXPERTEN - SOS

Posted by [Gwen](#) on Thu, 12 Apr 2007 00:21:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiss ihr habt sicherlich schon 1000 Anschreiben gelesen, wie grausam HA ist. Aber ich hoffe wirklich inständig, dass mir jemand eine hilfreiche Antwort geben kann – ihr seit wirklich meine letzte Hoffnung.

Ich bin 29 Jahre alt und habe seit meinem 19 Lj. Haarausfall. Von meiner einst walligen Mähne ist im Moment nur noch 1/3 vorhanden. Angefangen hatte es ganz leicht vorne am Oberkopf, 1-2 Jahre später wanderte zum Scheitelbereich und dann fing schon meine Medikamenten Odyssee an. Ich erinnere mich auch damals 1996/97, als dieser Modelwahn ausbrach wo alle Mädels so dünn sein wollten wie Kate Moss. Ich ass monatelang gar nichts und wenn kotzte ich das wieder aus. 5 Jahre lang machte ich diesen Wahnsinn mit, bis mir eine Ärztin mitteilte, dass meine Eisenwerte fast nicht mehr feststellbar wären, da war ich 25. Vorher mit 22 wurde mir Roaccutan 10 verschrieben, weil ich auch gleichzeitig an Akne litt. Der Gynäkologe stellte einen erhöhten Testosteronspiegel fest und verabreichte mir auch damals Diane 35. Zu der Zeit blieb mir auch die Regel aus für 1-2 Jahre, was sicherlich Folge der Essstörung war. Ein Jahr später die Valette, da ich durch Diane zwar eine schöne Haut bekam, aber meine Beine stark anschwellen. Wieder 1 Jahr später wechselte ich zu Gestamestrol, später nahm ich Ell cranel alpha. Nichts von alle dem half. Als ich Gestamestrol ablegte verbreitet sich der HA fast am ganzen Kopf, am auffälligsten war natürlich der cm-breite HA am Mittelscheitel.

Dann riet mir mein Gynäkologe zu einer Hormonkombination mit Proginova und Androcur (nur die halbe Tablette), die nahm ich 2 Jahre lang ein, setzte sie dann ab und checkte nach 6 Monaten mein Blut. Die Testosteronwerte waren im Normbereich. Auch mit meiner Regel war alles in Ordnung, da ich ja seit 2 Jahren wieder normal ass. Nur meine Haare waren dünn und lichteten sich immer mehr am Scheitel. Auch am Hinterkopf waren die Haare sehr dünn geworden. Aus diesem Grunde fing ich wieder mit Proginova + Androcur an und benutzte gleichzeitig Regaine 5%. Zum ersten Mal nach so vielen Jahren, sah ich Erfolge. Der lichte Mittelscheitel wurde immer schmaler, ich freute mich da ich wieder Frisuren tragen konnte die ca. 7 Jahre verboten waren. Mein Selbstbewusstsein stieg wie seit Jahren nicht mehr, ich fühlte mich attraktiv wie nie zuvor. Doch nach 2-jähriger Einnahme ließ der Erfolg langsam nach. Der Scheitel wurde immer breiter, zudem wurde die Therapie mit lästigen Schuppen und fettigem Haar begleitet. Also brach ich sie ab. Nach einem halben Jahr war mein Haar schlimmer als je zuvor. Ich fühle mich hässlich, das klingt hart, aber es ist so. Mein Umfeld reagiert respektlos auf mich, auch Männer gucken einen nicht mehr so an wie einst. Meine Stirn hat sich bestimmt 1 cm nach oben verschoben. Ich erkenn mich im Spiegel einfach nicht mehr wieder. Ich vermeide es mich anzuschauen. Ich hab kein Selbstwertgefühl mehr, hab den Glauben an mich längst verloren. Nichts macht mir Spass. Keiner kann mich aufbauen. Bei der Arbeit hab ich gekündigt. Eine Beziehung kann ich seit Jahren nicht mehr führen. Mittlerweile bin ich in einem Trancezustand, ich verlasse das Haus seit ca 1,5 Jahren nicht mehr. Mein Leben ist aus den Rudern geraten. Aus dem einst lebensfrohen und starken Mädchen ist nichts mehr übrig. Zwischenzeitlich stellte man wieder einen sehr niedrigen Eisenspiegel fest, also nahm ich 6 Monate Tardyferon Fol ein. Der Spiegel erhöhte sich, doch an den Haaren sah man nichts. Mittlerweile hab ich auch die Hormone abgesetzt, weil ich keine Hoffnung mehr sehe, mich unnötig zu vergiften.

Hier im Forum stehen so viele Berichte und Informationen doch ich versteh leider nicht alles. Mir ist es wirklich sehr sehr wichtig, wenn mir jemand helfen könnte.

Ich könnte euch meine Werte zuschicken, weil es mehrere Seiten vom Jahr 2000 – 2006 sind, könnté man per Post und Telefon kommunizieren.

Den Glauben an die Ärzte habe ich längst verloren.

Im Anhang findet ihr die Blut+Hormonwerte von 2006.

Bin euch für jede Hilfe sehr dankbar.

File Attachments

1) [Blutwerte.doc](#), downloaded 399 times

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [tina29](#) on Thu, 12 Apr 2007 05:48:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also was mir so auf den ersten blick aufgefallen ist, dass deine schilddrüsenwerte nicht korrekt aufgeführt wurden.

desweiteren hast du einen sehr hohen IGF1 spiegel, was vielleicht erklärbar wäre das die untersuchung um 20.27 gemacht worden ist, da abends die spiegel höher sind.dennoch sind die verdächtig hoch.

lass dir doch mal deine schilddrsüenwerte geben und zwar:

freies t3
freies t4
tsh

hast du schonmal einen acth test gemacht von der hypophyse?

wie ist dein prolaktinspiegel?

ich kann mir gut vorstellen das du leidest und ich glaube wwir werden hier alle versuchen dir zu helfen.

lg,
tina

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [KamiKaTzE](#) on Thu, 12 Apr 2007 06:38:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das alles klingt wirklich sehr schrecklich, was du durchmachst. du solltest dir für deine psyché dringend(!) professionelle hilfe suchen.

parallel kannst du dir einen neuen endokrinologen suchen und in ruhe alles durchchecken lassen. das muß nicht jetzt u. auf der stelle sein. sieh erstmal zu, daß du deine lebensqualität wieder halbwegs herstellen kannst (und DAS auch mit deinen jetzigen haaren)

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [Angie65](#) on Thu, 12 Apr 2007 06:46:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gwen,

wer hat diese Werte abgenommen ? Vermutlich Dein Hausarzt, oder ? Die Werte sind auf jeden Fall unvollständig. Die Schilddrüsenwerte absolut nicht aussagekräftig, weil wichtige fehlen bzw falsche genommen wurden. Man misst immer die freien Werte, also fT3 , dazu auch fT4 - T3 sagt wenig aus, erst recht nicht, wenn jemand die Pille nimmt.

Du solltest auf jeden Fall Spezialisten aufsuchen. Für die Schilddrüse einen Radiologen, für die kompletten Hormonwerte einen Endokrinologen. Der macht zwar auch erst mal die Schilddrüsenwerte mit, ich würde Dir aber trotzdem empfehlen, anschließend noch einen Radiologen aufzusuchen, weil die einfach bessere Untersuchungsmöglichkeiten haben. Sollte der Befund beim Endokrinologen auffällig sein, wird man Dich von dort sowieso weiter überweisen.

Dass Du die Hormone abgesetzt hast, ist insofern erst einmal gut, weil man so einen kompletten , aussagefähigen Hormonstatus machen kann - was unter der Pille nicht möglich ist.

Wenn Du in Zukunft Dich für eine neue Therapie - in welcher Form auch immer - entscheidest - bleib erst mal dabei. Nichts haut Haare, die zu Haarausfall neigen, mehr um, als dieser ständige Wechsel von Hormonen oder auch lokalen Therapien. Hier mal was angefangen, dann wieder

abgesetzt - das schmeisst alles nur zusätzlich durcheinander (habe ich selber so gemacht, aber heute weiß ich, dass gerade das nicht gut war).

Ich bin kein Experte, aber ich vermute stark, dass Deine Eßstörung Dir den Hormonhaushalt komplett aus den Fugen gebracht hat. Den Rest hat Dir dann das Roaccutan gegeben, das bekannt dafür ist, dass es Haarausfall verursacht - nicht bei jedem, aber wenn man es in einer Phase nimmt, wo sowieso schon nichts mehr im Lot ist, so wie Du, war das sicherlich nicht gerade förderlich. Möglicherweise ist auch die Schilddrüse betroffen, die nicht mehr richtig arbeitet. Dadurch kann es zu Nährstoffmängeln gekommen sein. Ob Dein Eisenhaushalt dauerhaft funktioniert, weiß man auch nicht. Wenn der Wert (welcher denn überhaupt ?) gestiegen war, heißt das noch lange nicht, dass er immer in Ordnung ist. Den Eisenstatus sollte man in regelmäßigen Abständen prüfen - besonders bei Patienten wie Dir, die hier offensichtlich ein Problem haben.

Du solltest Dir wirklich Ärzte suchen, die Dich noch einmal komplett auf den Kopf stellen - und hier vor allem Deine ganze Geschichte (Eßstörung und Medikamente) erzählen. Auch Deinen Rückzug aus dem sozialen Leben. Dann hast Du vielleicht neue Therapieansätze.

Ich wünsche Dir alles Gute - ich kann mir vorstellen, wie sehr Du leidest.

Liebe Grüße
Angela

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [b.linda](#) on Thu, 12 Apr 2007 07:09:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gwen,

abgesehen von den dir schon empfohlenen Untersuchungen rate ich dir zu überlegen, ob du nicht mal eine Gesprächstherapie bei einem Therapeuten in Erwägung ziehen möchtest.

Dass du so arg unter deinem Haarausfall leidest, macht dich immer kränker. Suche dir da professionelle Hilfe. Damit meine ich nicht, dass du zu einem Psychiater/Psychologen gehen sollst, der dir womögliche ine schachtel medikamente auf den Tisch knallt, sondern einen Psychotherapeuten, mit dem du dich unterhalten kannst.

Außerdem solltest du parallel zu den ganzen Untersuchungen den Gedanken haben, dass es sein kann, dass deine Haare nicht besser, sondern schlimmer werden, egal was bei den Untersuchungen herauskommt. Das klingt hart. Aber diese Einstellung wird dir helfen, damit umzugehen. es ist allerdings sehr schwer, da hinzukommen. Auch dabei kann eine Therapie helfen.

Ich habe keine gemacht,w eil ich mich geschämt habe, aber ich habe im privaten leben leute um mich, die mir geholfen haben, dass es mir besser geht.

Du aber hast dich so weit zurückgezogen. Vielleicht hilft es dir, mit einem zunächst Fremden zu sprechen.

Du musst dahinkommen, dass du sagst, hey, das sind nur Haare. Und ich weiß wovon ich rede: Ich bin in deinem Alter, ich habe genauso lange HA und genauso wenig Haare wie du.

Es gibt Haarersatz, Haarteile, die du tragen kannst, da würde dein Umfeld nicht merken, dass es sich um Zweithaar handelt.

Ich bin mittlerweile dabei, mich nach sowas umzuschauen.

Ich habe schon oft gelesen, dass das den betroffenen Frauen unheimlichen Selbstbewusstseinsschub gegeben hat. Der Schritt dahin ist schwer, aber sie berichten, dass wenn man es erst einmal getan hat, geht's einem besser.

Es ist wichtig, dass du zu Ärzten (Endos, Radiologen) gehst, damit deine Werte analysiert werden und man so andere Krankheiten ausschließen lassen kann.

Kennst du den Thread "Umfassende Informationen für alle "Neuen" von Angie65 und Claudit"? Der ist sehr hilfreich in bezug, auf was untersucht werden sollte (je nach Diagnose). Du findest ihn als dritten Beitrag im Forum.

Schicke dir ein

Linda

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [Gwen](#) on Thu, 12 Apr 2007 11:47:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal, für eure Antworten.

Die Werte wurden von einem Endokrinologen genommen, einem Professor dem ich meine Geschichte erzählt habe und der wusste, dass ich die Ursache meines HA suche. Für diese Werte wollte er 200 € und weitere 200 um meinem Zinkspiegel usw zu messen.

Was die Schilddrüsenwerte angeht hör ich ständig: alles in Ordnung, alles im grünen Bereich...usw. Diese hatte mir der Gynäkologe und ein Arzt für innere Medizin abgenommen. Allerdings leidet meine Mutter seit ca.15 Jahren an Schilddrüsenunterfunktion. Sie wurde vor einigen Jahren an der Schilddrüse operiert, auch sie wurde jahrelang medikamentös falsch behandelt. Aber bei meinen Werten sagt man sie seien in Ordnung.

Ich weiss auch nicht wie alles so ausser Kontrolle geriet und dass Roaccutan auch zu HA führt, hör ich ebenfalls zum ersten mal. Essstörungen, Roaccutan, Ausbleiben der Regel, Hormonschwankungen das liegt schon Jahre zurück , müsste sich nicht auch das Haar normalisieren?? oder hat man nach jahrelangen HA keine Erfolgschancen mehr, weil die Haarwurzel tot ist. Das sagte mir nämlich ein Haarspezialist, der mit mir ein Trichscan durchführen wollte. Hab ich aber nicht gemacht. Ausserdem wie ich schon sagte ich vertraue keinem Arzt mehr.

Ich werde versuchen einen Radiologen zu finden und einen Endokrinologen, allerdings glaube ich nicht dass sie etws an den Werten erkennen werden, es wird bestimmt heissen alles in Ordnung. Könnte ich méine Werte euch dann zeigen?

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [Gwen](#) on Thu, 12 Apr 2007 11:49:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weisst du was das IGF 1 ist?

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [Tina76](#) on Thu, 12 Apr 2007 12:07:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gwen!

Ich glaub schwierig wird es schon dass man seine alte Haarpracht wieder bekommt. Aber einen Teil kann man bestimmt retten, wenn man die Ursache gefunden und beseitigt hat. Es sind ja nicht gleich alle Haarwurzeln tot, sondern miniaturisieren sich zuerst usw. Zuerst muss man die innere Ruhe einbringen (schwierig, ich weiss) dann die Ursache(n) finden und versuchen zu beseitigen. Das mit der Schilddrüse würde ich auch nicht ausser Acht lassen. Natürlich kannst du deine Werte einstellen. Vielleicht kann sie jemand werten...

Viel Glück

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [tina29](#) on Thu, 12 Apr 2007 12:15:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gwen schrieb am Don, 12 April 2007 13:49 Weisst du was das IGF 1 ist?

das IGF1 ist Wachstumshormonwert auch gh (grow hormon) genannt

weiterhin empfehle ich dir für schilddrüse die spezialisten :

hashi forum, such mal im googel...die haben auch eine geprüfte ärzteliste mit erfahrungswerten von betroffenen.
die sind in solchen sachen spitze!

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [Angie65](#) on Thu, 12 Apr 2007 21:24:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gwen schrieb am Don, 12 April 2007 13:47 Danke erstmal, für eure Antworten. Die Werte wurden von einem Endokrinologen genommen, einem Professor dem ich meine Geschichte erzählt habe und der wusste, dass ich die Ursache meines HA suche. Für diese Werte wollte er 200 € und weitere 200 um meinem Zinkspiegel usw zu messen.

Was die Schilddrüsenwerte angeht hör ich ständig: alles in Ordnung, alles im grünen Bereich...usw. Diese hatte mir der Gynäkologe und ein Arzt für innere Medizin abgenommen. Allerdings leidet meine Mutter seit ca.15 Jahren an Schilddrüsenunterfunktion. Sie wurde vor einigen Jahren an der Schilddrüse operiert, auch sie wurde jahrelang medikamentös falsch behandelt. Aber bei meinen Werten sagt man sie seien in Ordnung.

Ich weiss auch nicht wie alles so ausser Kontrolle geriet und dass Roaccutan auch zu HA führt, hör ich ebenfalls zum ersten mal. Essstörungen, Roaccutan, Ausbleiben der Regel, Hormonschwankungen das liegt schon Jahre zurück , müsste sich nicht auch das Haar normalisieren?? oder hat man nach jahrelangen HA keine Erfolgschancen mehr, weil die Haarwurzel tot ist. Das sagte mir nämlich ein Haarspezialist, der mit mir ein Trichscan durchführen wollte. Hab ich aber nicht gemacht. Ausserdem wie ich schon sagte ich vertraue keinem Arzt mehr.

Ich werde versuchen einen Radiologen zu finden und einen Endokrinologen, allerdings glaube ich nicht dass sie etws an den Werten erkennen werden, es wird bestimmt heissen alles in Ordnung. Könnte ich méine Werte euch dann zeigen?

Hier muss ich aber nochmal nachfragen: bist Du privat versichert und hast die Kosten dann hinterher erstattet bekommen ? Oder warum hat der Endo Dir so viel Geld abgenommen für diese Werte ? Bei mir wurden weitaus mehr Werte gemacht - und ich habe nichts selber bezahlt. Jedenfalls nicht bei den üblichen Hormonwerten - Zink usw - ok, das muss man selber zahlen. Hierbei allerdings sollte man sehr vorsichtig sein, dass man das Geld nicht sozusagen im Gulli versenkt. Denn gerade hier wird sehr viel falsch gemacht. Zink im Serum gemessen zb ist mehr oder weniger nicht aussagekräftig. Trotzdem wird es immer wieder gemacht. Warum weiß ich nicht - wenn sogar ein Laie sich das relativ einfach und problemlos anlesen kann, kann man wirklich nicht nachvollziehen, weshalb soviel unnütz Blut abgenommen und gemessen wird. Aber das nur zur Information: wenn es um Werte wie Zink, Kupfer, B12 usw geht, lieber erst erkundigen, was genau und wie gemessen werden soll - und dann erstmal selber schlau machen, WIE man es aussagekräftig misst, bevor Du viel Geld zahlst für Werte, die nichts aussagen.

Zu Deinen Schilddrüsenwerten: bei mir war es genauso. Es hieß immer nur, es ist alles in Ordnung. Gemessen vom Internisten und vom Gynäkologen - als ich mir Jahre später die Werte aushändigen ließ, nachdem ich endlich angefangen hatte, mich selber mit dem Thema zu beschäftigen, habe ich gesehen, dass diese Werte eine Funktionsstörung der Schilddrüse gar nicht ausschließen KONNTEN.

Ich kann Dir nicht sagen, ob Du wirklich Chancen hast, dass Deine Haare wiederkommen. Sicher, man sagt, einmal abgestorbene Haarwurzeln kommen nie mehr wieder. Aber trotzdem gibt es auch Menschen, bei denen wachsen sie irgendwann wieder.

Natürlich ist es auch möglich, dass Du zu denen gehörst, bei denen es keine Besserung gibt. Und für diesen Fall ist es ganz wichtig, dass Du lernst, Dich mit der Situation, in der Du nunmal bist, anzufreunden. Dich damit zu befassen, wie ein Leben mit Haarerersatz aussehen könnte. Mit Menschen zu sprechen, die mit Haarerersatz leben. Und irgendwann festzustellen, dass ein Leben ohne eigene Haare genauso lebenswert ist wie ein Leben mit eigenen Haaren - weil es heutzutage sehr gute Möglichkeiten gibt, das Problem für andere nicht sichtbar zu lösen. Es

gibt hier im Forum einige Frauen, die Dich hier sicher gerne beraten. Es ist sehr wichtig für Deine Gesundheit und somit auch für Deine Haare, dass Du aus diesem psychischen Tief, in dem Du Dich im Moment befindest, wieder herausfindest. Ob das nun einfach Menschen sind, die Dir gut tun und Dich seelisch unterstützen, indem Du mit Ihnen offen reden kannst - oder ob es professionelle Hilfe ist, die vielleicht ein Arzt befürwortet, dem Du Dich anvertraust - es kann beides gut für Dich sein. Wichtig ist nur, dass Du den ersten Schritt machst und wieder anfängst, am Leben teilzunehmen und Vertrauen zu schenken.

Es macht auf jeden Fall Sinn, noch einmal den Gang zu wagen und sich neue Ärzte zu suchen. Nur beschäftige Dich vorher mit dem Thema Haarausfall. In dem oben angehängten Thread "Informationen für Neue" findest Du viele wichtige Informationen und links, auch die Ärzteliste. Wenn Du vor den Arztbesuchen schon ein wenig Wissen hast und weißt, wovon Du sprichst und was wichtig sein kann, ist es einfacher und Du wirst nicht so leicht abgespeist. Es ist keineswegs gesagt, dass es wieder nur heißt, es sei alles in Ordnung. Es ist nur wichtig, dass die richtigen Dinge komplett untersucht werden. Übrigens kann es Jahre dauern, bis sich die Folgen einer Eßstörung bemerkbar machen - und entsprechend lange, bis man sie wieder in den Griff bekommt. Du musst eben alles versuchen - und dafür ist es sehr sehr wichtig, dass Du Dich selber schlaue machst über die Zusammenhänge - aber Du musst auch die Möglichkeit in Erwägung ziehen, dass es bleibt wie es ist oder schlimmer wird. Beide Wege musst Du in Gedanken bis zum Ende gehen.

Liebe Grüße
Angela

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [Gwen](#) on Fri, 13 Apr 2007 12:48:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie65+ Tina29 und andere,
ich bin nicht privat versichert. Das Geld hab ich aus eigener Tasche bezahlt und wurde in 5 Min. abgespeist. Es hiess : alles ok , sie haben sogar ein überdurchschnittlich hohes Wachstumshormon. Das wars.

Also meine nächsten Schritte sind:
im hashi Forum nachschauen nach Spezialisten für die Schilddrüse suchen.
+ Informationen für neue durchlesen.

Frage: Kostet das was, wenn man sich vom Experten die Schilddrüsenwerte durchchecken lässt?

Ich muss euch sagen , dass Ihr mir neuen Mut schenkt etwas dagegen zu unternehmen.

Generell rät ihr aber von Regaine ab, oder? Gut bei mir sind zwar Haare nachgewachsen, aber das ewige jucken und die Schuppen.... und jetzt wo ich mich daran erinnere , ich bin davon schon mal in Ohnmacht gefallen mitten im Club, lag ich plötzlich auf dem Boden....

LG
Gwen

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [_lina_](#) on Fri, 13 Apr 2007 19:47:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Frage: Kostet das was, wenn man sich vom Experten die Schilddrüsenwerte durchchecken lässt? "

Nein, Du brauchst aber eine Überweisung von Hausarzt.

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [jutta62](#) on Fri, 13 Apr 2007 19:59:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gwen,

aus meiner Perspektive noch ein paar Kleinigkeiten, nichts ist übertragbar, aber du erinnerst mich ein wenig an Lisa76, auf die ich während meiner Suche hier gestossen bin.

Stell dich in dein Badezimmer, mach dich zurecht, so daß es einen Tag lang hält und kaufe dir ein Haarband, ein Tuch und eine Kappe, falls du mal weniger Zeit hast, das sind in deinem Alter Accessoires, aber Sonnenbrille im Haar ist dämlich, finde ich. Man muß sich zwingen unter Menschen zu gehen, man bereut es hinterher nicht.

Wann hast du Regaine abgesetzt? Das kann über mehrere Monate einen sehr schweren Haarschwund nach sich ziehen (z.B. bei Linda und mir), vielleicht ist dessen Anwendung bei bestehenden essentiellen Mängeln kontraproduktiv (schrieb KamiKatze).

Mach dich an die Arbeit, setz dich auf den Hosenboden und lese dich hier ein, mehr Hilfe kannst du nicht kriegen. Ich möchte dir Hoffnung machen: Auch eine 44-jährige, die jahrelang mit leeren Eisenspeicher (da unerkant) lebte, kann Neuwuchs haben, der auch nicht mehr grau ist.

Herzl. Gruß, Jutta

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [Angie65](#) on Fri, 13 Apr 2007 20:07:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gwen schrieb am Fre, 13 April 2007 14:48
Generell rät ihr aber von Regaine ab, oder? Gut bei mir sind zwar Haare nachgewachsen, aber

das ewige jucken und die Schuppen.... und jetzt wo ich mich darán erinnere , ich bin davon schon mal in Ohnmacht gefallen mitten im Club, lag ich plötzlich auf dem Boden....

LG
Gwen

Das würde ich so nicht sagen wollen. Bei mir zb schlägt Regaine gut an und ich habe dadurch viele neue Haare bekommen, die das Gesamtbild insgesamt verbessert haben. Ich vertrage es allerdings auch gut. Man muss nur immer im Klaren sein darüber,dass Regaine keine Kur ist - wenn man es nimmt und es wirkt, dann muss man es immer nehmen.

Es gibt auch Leute, die vertragen es absolut nicht - dann macht es eben keinen Sinn.

Ich rate Dir aber auf jeden Fall davon ab, es mal eben so abzusetzen - aber ich glaube, Du nimmst es auch nicht mehr oder ? Denn man sollte es auf jeden Fall langsam ausschleichen. Und wissen, dass die Haare, die unter Regaine gekommen sind, dann wieder gehen. Übrigens kenne ich keine Frau, die die 5% Lösung verträgt. (meine ich jedenfalls so im Kopf zu haben). Die 2%tige ist ja für Frauen gedacht - und die wird auch im allgemeinen besser vertragen.

In Deinem Fall würde ich aber erst einmal wirklich noch mal Ursachenforschung betreiben und vorerst nicht wieder mit Regaine anfangen, bevor Du einen anderen Therapieansatz hast. Die Option Regaine 2% bleibt Dir immer noch.

Ich kann mir auch ehrlich gesagt nicht vorstellen, dass du DAVON in Ohnmacht gefallen bist. Vielleicht hatte das auch andere Gründe ?

Und dass Du beim Endokrinologen bezahlen musstest, verstehe ich immer noch nicht. Ich kenne niemanden, der das musste. Also auf jeden Fall zu einem anderen Endo. Schau mal in der Ärzteliste nach, da findest Du viele Adressen.

Woher kommst Du denn ? Vielleicht kann Dir auch jemand einen Arzt empfehlen, bei dem er selbst schon war. Im Ruhrgebiet zb könnte ich das.

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [Gwen](#) on Sun, 15 Apr 2007 12:51:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das mit der Ohnmacht war deshalb , weil ich damals neu mit Regaine 5% anging und mds. 12 Spritzer auf die Kopfhaut verteilte. Später las ich im Beipack , dass es den Blutdruck senken kann.

Ich werd mir einen Endikrinologen und einen Radiologen suchen und nach den Schilddrüsen-Werten gucken lassen die ihr mir geschrieben habt. Ich komm aus der Nähe von Berlin. Vielleicht könnte mir jmd einen Endo + Radio empfehlen.

P.S Das mit dem Kopfschmuck probier ich schon seit Tagen. Ich hab den Dreh noch nicht ganz raus, sieht teilweise etwas blöd aus. Man sollte sich eigentlich freuen , wenn die SDonne rauskommt, alle sind immer total gut gelaunt.. mich grausts vor der Vorstellung, dass die Sonne auf meine Haar scheinen könnte und meine Kopfhaut wie auf einem Röntgenbild durchschimmern lässt.

Danke
LG

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 15 Apr 2007 15:12:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich könnte dir prof. moltz (endokrinologe) in berlin empfehlen, allerdings besitzt der wert professor die olle angewohnheit, kassenpatienten nach 5 min. ausm zimmer zu schmeißen. wenn du dort hin gehst, solltest du penetranz besitzen u. einen zettel mit reinnehmen(was du alles wissen willst), den du dann systematisch schritt für schritt abarbeitest.

auch wenn seine therapievorschläge wahrscheinlich nicht über regaine & co. hinausgehen: der typ ist offen für neues u. man kann mit ihm über off-label-medikamente reden.

jedenfalls nimmt er alle relevanten hormone ab, was ja nicht so selbstverständlich ist. der moltz arbeitet mit 2 ärztinnen zusammen, da solltest du auf keinen fall hin, die haben überhaupt keine ahnung.

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [oceanlight](#) on Mon, 16 Apr 2007 19:53:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo unbekannterweise, ich kann alles nachvollziehen. ich machs kurz sonst flieg ich wieder raus aus dem system wie gerade.

zwei sachen sind nicht aufgeführt.

1. homöopathie - hat mir wg. schlaflosigkeit+depressionen(7jahre auch wegen haare) geholfen. haare keine änderung.

2. die tcm (trad.chin.medizin). such dir einen guten chin.doc.

mein chin.doc.kommt nur 2-mal im jahr nach süddeutschl.

falls du adresse willst, meld dich.

---das wissen der tcm unterscheidet sich in allem von unserer medizin. also kurz:

die nebennierenrinde produziert ein vorstufenhormon. NUR für die kopfhaare.diese anzahl (ich sag mal 100) gehen weiter in die hypophyse-dort wird dieses vorstufen-hormon in das end-hormon umgewandelt.dieses hormon bestimmt die lebensdauer der h.wurzeln. wenn nur (100) vorstufen-hormone produziert wurden, können nur diese (100) in das endhormon umgewandelt werden. und wenn eben, ich sag mal 1000, normal wären, hilft alles nix.

zur ankurbelung dieser nebennierenrinde gibt es etwas. (hab ich seit 11/2006) die alten wurzeln

kann es nicht verbessern, aber die neuen. ich meld mich nochmal.

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS
Posted by [KamikaTzE](#) on Tue, 17 Apr 2007 06:54:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"die Nebennierenrinne produziert ein Vorstufenhormon. NUR für die Kopfhare. diese Anzahl (ich sag mal 100) gehen weiter in die Hypophyse-dort wird dieses Vorstufen-hormon in das End-hormon umgewandelt. dieses Hormon bestimmt die Lebensdauer der H. Wurzeln. wenn nur (100) Vorstufen-hormone produziert wurden, können nur diese (100) in das Endhormon umgewandelt werden. und wenn eben, ich sag mal 1000, normal wären, hilft alles nix. zur Ankerbelung dieser Nebennierenrinne gibt es etwas. (hab ich seit 11/2006) die alten Wurzeln kann es nicht verbessern, aber die neuen. ich meld mich nochmal."

die NNR produziert u.a. DHEAS und Androstendion, beides Vorstufen für u.a. Androgene und Östrogene ("End-hormon"). sowohl Androgene als auch Östrogene können Haarwuchsfördernd als auch Haarwuchshemmend sein, je nach individueller Lage. kein Hormon ist NUR für das Haarwachstum zuständig, und das auch nicht in China:)

die Ankerbelung der NNR könnte zu erhöhtem Cortisol u. Sex-hormonen führen, was im Falle von miniaturisierten Haarwurzeln eher als schädlich anzusehen ist. vielleicht kannst du ja nochmal ein wenig genauer erzählen, welches Hormon du genau als Vorstufe und welches als "End-hormon" bezeichnest.

Subject: @ KamiKatZe
Posted by [Gwen](#) on Tue, 17 Apr 2007 10:00:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist ja komisch. Genau bei dem war ich ja, der mir diese Werte abgenommen hat... für 200€. Er wusste von Anfang an was ich will, dass ich wegen des Haarausfalls nbei ihm bin und er hat mir nur diese paar popligen Werte abgenommen. Nach 5 min. war ich draussen. Er konnte nichts feststellen nur eine überdurchschnittliches Wachstumshormon. Also den könnte ich auf keinen Fall empfehlen und ich geb keine 200€ mehr dafür aus.

Aber trotzdem vielen Dank für deinen Tipp.

Subject: @ ocean
Posted by [Gwen](#) on Tue, 17 Apr 2007 12:11:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Mutter emmfiehlt mir auch immer die Homöopathie. Hat es dir denn geholfen? Allerdings glaube ich kann man dann nicht zum Zahnarzt oder Radiologen, wegen der Bestrahlung und verschiedene Substanzen muss man auch meiden. Alles was eine chemische Zusammensetzung hat und dem Körper zugeführt werden muss, schwächt die Wirkung homöopathischer Mittel ab, oder hebt sie gar auf.

Die Therapie mit der chines. Medizin kenn ich nicht. Aber schreib uns doch mal mehr darüber. Hat es bei dir gewirkt?

LG

Subject: Re: @ KamiKatZe

Posted by [KamiKaTzE](#) on Tue, 17 Apr 2007 12:30:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im ernst? ich habe all diese werte als kassenpatient bekommen...ist ja echt nicht wahr! oder warst du vielleicht in seiner speziellen privatsprechstunde?

ja, der schickt einen am liebsten nach 5 minuten wieder raus, weil er einfach sehr sehr faul ist. aber: der typ hat echt ahnung, WENN er denn will. er kennt sich sehr genau mit den zusammenhängen aus und hat mir alles verschrieben, was ich wollte u. auch blutuntersuchungen auf meinen wunsch hin gemacht. aber ich denke, man sollte ahnung haben von der materie und ihn bewußt nach allem fragen, was man meint, ursächlich zu sein und das dann auch alles untersuchen lassen....das tut mir wirklich leid, daß er dich so hat auflaufen lassen. es gibt ja neben seinem neuen sitz (paar häuser weiter) noch die alte praxis, vielleicht versuchst du es dort mal? weiß allerdings ned, wie die so sind... jedenfalls machen die dort (und das weiß ich sehr genau) auch einen umfangreichen hormonstatus (ohne zahlungen). schreib dir aber vorher eine liste, welche werte du untersucht haben möchtest und bestehe dann darauf. viel glück.

Subject: Re: AN ALLE EXPERTEN - SOS

Posted by [Gwen](#) on Tue, 17 Apr 2007 12:42:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mir grerade einen Termin bei Dr. Biering in der Jäger str. geben lassen. Ich hab bei mehreren Foren , auch im Hashi Forum gesehen , dass er angepriesen wird und sich extrem viel Zeit nimmt für seine Patienten. Der frühste termin ist Mitte Juni... und was macht man solange? jetzt wo alles ins rollen kommt, dauert es mit der Terminvergabe so lange , dann dauert es sicher bis die Werte da sind und dann bis man wieder einen neuen Termin zur Besprechung bekommt. Mit der Therapie fängt man dann frühestens im September an. Hoffe bis dahin werden mich meine Kräfte nicht verlassen. Ich will jetzt wirklich was verändern.

Kennt jemand noch einen anderen guten Endokrinol. in Berlin??
